

AKTENVERMERK

Telefonat mit Herrn Pietsch vom Ingenieurbüro Wolff und Partner GmbH, Beratende Ingenieure u. a. für den Bereich Bäderwesen aus Bremen

Nachfolgende grundsätzliche Fragen wurden am 17.10.2016 telefonisch mit Herrn Pietsch besprochen:

- 1) Müssen im Technikkeller eines Schwimmbades Luftentfeuchtungsgeräte zur Verbesserung des Raumklimas eingebaut werden um Korrosion an den dort verbauten technischen Geräte und Materialien zu verhindern?
- 2) Müssen Kaltwasserleitungen im Bereich der Kellerräume isoliert werden?

Zu 1) Herr Pietsch teilte mir mit, dass bei Neuplanungen im Bereich der Schwimmbadtechnik, in der Regel, immer eine ausreichende Lüftung der Technikräume eingeplant wird. Dies kann durch entsprechende Lüftungsöffnungen oder durch zu öffnende Fenster realisiert werden.
Des Weiteren sollte im Technikbereich der Wasseraufbereitung, nach Möglichkeit, korrosionsbeständige Materialien verwendet werden.

Zu 2) Nach dem heutigen Stand der Technik werden Kaltwasserleitungen, die durch „warme“ Räume (um die 20° C) verlaufen, auch isoliert. Durch diese Isolierung verhindert man die Bildung von Legionellen.

Pfeiffer

- 1.) R z.K.
- 2.) Ro z.K
- 3.) Prö z.K
- 4.) Lö z.K.
- 5.) z.d.V.